

Abend-



Zeitung.

Neun und zwanzigster Jahrgang.

96.

Donnerstag, am 6. November 1845.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

### Ein braver Araber.

Aus der Mittheilung eines alten Italieners

von

Dr. W. Seyffarth.

Es war zu Anfang des Jahres 1799, als ich von Barras, damaligem Präsidenten des französischen Directoriums, den Auftrag erhielt, nach Livorno zu gehen und von dort die Armee unter General Buonaparte in Egypten mit Lebensmitteln, Kleidungsstücken und Munition zu versorgen. Livorno wurde gewählt, nicht bloß als die einzige italienische Stadt, in welcher ein gewisser Grad religiöser und bürgerlicher Duldung existirte, sondern auch weil es ein Freihafen, der Markt des Levante'schen Handels und deshalb ein Vereinigungspunkt aller Kaufleute und Seefahrer von Europa, Afrika und Asia minor war. Die Hauptschwierigkeit meines Auftrags lag nämlich in Vermittelung des Seetransports, indem die Englän-

der und deren Verbündete fast alle Häfen des mittelländischen Meeres und besonders die egyptischen streng blokirt hielten. Ich hatte indessen freie Hand, den Transport unter neutraler Flagge, durch Kreuzer oder durch Accord zu bewirken, und das Glück wollte mir so wohl, daß ich mir Barras' und seines Nachfolgers Sieyes' völlige Zufriedenheit erwarb. Zum großen Theile dankte ich das meiner Verbindung mit den Juden und Armeniern, pfiffigen, klugen Menschen, die an der Spitze der meisten Handelsunternehmungen standen, und der Pfiffigste und Klügste von Allen Jakob Salomon, damals der italienische Rothschild.

Jakob Salomon wohnte auf seiner prächtigen Villa, ungefähr anderthalb Stunden von der Stadt. Geschäfte hatten mich schon mehrere Male hin- und zurückgeführt, als ich am 16. Juni bei der Heimfahrt am Rande eines steilen Abhanges einen Haufen der niedrigsten Volksklasse versammelt sah. Manche balgten sich, Andere schriegen, die Meisten warfen, was ihnen zur Hand kam, nach einem Gegenstande, den ich aus der Ferne